

## **Pressemitteilung**

Vortrag an der Hochschule Hof:

### **Fluchtmittel der Gesellschaft – ein pharmazeutischer Blick auf Drogen**

**Hof - Die SMD-Hochschulgruppe Hof (Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf) lädt am 22. Oktober zu einem öffentlichen Hörsaalvortrag in die Hochschule Hof ein. Unter dem Titel „Drogen und Gott: Paradiese im Dies- und Jenseits - ein pharmazeutischer Blick auf die Fluchtmittel dieser Gesellschaft“ referiert dabei Prof. Dr. Peter Imming von der Universität Halle über das Thema Rauschmittel und ihre Bedeutung in der Gesellschaft.**

Prof. Dr. Peter Imming hält bzw. hielt regelmäßig Vorträge über Drogen in Schulen und für Suchtberatungslehrer sowie an Suchtzugskliniken. An der Universität Halle forscht er über potentielle Arzneistoffmetabolite als Cannabisrezeptor-Liganden und hält vielbeachtete Vorlesungen vor Pharmaziestudierenden. Im Mittelpunkt seines Vortrags an der Hochschule Hof steht eine pharmazeutische Sicht auf das Thema „Drogen“ und die Frage, welche Paradiese Menschen damit zu erreichen suchen.

Die SMD-Hochschulgruppe ist eine überkonfessionelle studentische Initiative. Sie organisiert während des Hochschul-Semesters ein Programm aus Themenabenden, Diskussionsrunden, Wochenendfreizeiten und auch öffentlichen Aktionen.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr in Raum B023 (Audimax).

#### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

#### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den

passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).